



TOOLCRAFT

Digitale Lötstation

(D) BEDIENUNGSANLEITUNG

Digital Soldering Station

(GB) OPERATING INSTRUCTIONS

Poste à souder numérique

(F) NOTICE D'EMPLOI

Digitaal soldeerstation

(NL) GEBRUIKSAANWIJZING

Best.-Nr. / Item No. /

N° de commande / Bestellnr.

791787 ST50-D, 50 W

791788 ST80-D, 80 W

791789 ST100-D, 100 W

Version 04/14



Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als AnwenderIn diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: Tel.-Nr.: 0 96 04 / 40 87 87
Fax-Nr.: 0180 5 / 31 21 10 (der Anruf kostet 14 ct/min inkl. MwSt. aus dem Festnetz. Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/min inkl. MwSt.)
E-Mail: Bitte verwenden Sie unser Formular im Internet www.conrad.de, unter der Rubrik "Kontakt".
Mo. - Fr. 10.00 bis 16.00 Uhr

Österreich: www.conrad.at
www.business.conrad.at

Schweiz: Tel.-Nr.: 0848/80 12 88
Fax-Nr.: 0848/80 12 89
e-mail: support@conrad.ch
Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis



Einführung	2
Bestimmungsgemäßer Einsatz	3
Bedienelemente	4
Sicherheitshinweise	5
Inbetriebnahme	9
Belegung der Funktionstasten	11
Umschaltung Anzeigewert Grad Celsius (°C) / Fahrenheit (°F)	11
Korrektur der Lötspitzentemperatur	12
Kalibrierung	13
Wechsel der Lötspitze	15
Sicherungswechsel	16
Wartung und Reinigung	17
Entsorgung	17
Behebung von Störungen	18
Technische Daten	19

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die digitale Lötstation ist temperaturgeregt mit einstellbarer Lötspitzentemperatur. Durch die regelbare Temperatur können sämtliche Lötarbeiten im Elektronikbereich mit diversen Weichloten (Blei-, Bleifrei- oder Silberlot) durchgeführt werden. Die Lötspitze ist wechselbar.

Im Display wird die Soll- und Ist-Temperatur angezeigt. Drei programmierbare Tasten können mit frei wählbaren Temperaturwerten belegt werden.

Der beiliegende LötKolben wurde auf diese Lötstation abgeglichen (Temperaturgenauigkeit). Wird ein Austausch des LötKolbens notwendig, muss ein neuer Abgleich durchgeführt werden.

Eine hochohmige Potential-Ausgleichsbuchse ermöglicht den Löteinsatz an MOS-Bauteilen oder ESD-Arbeitsplätzen und schützt so vor statischen Aufladungen während des Lötvorgangs.

Die Lötstation ist in Schutzklasse II (doppelte oder verstärkte Isolierung) aufgebaut und darf nur an haushaltsüblicher Netzspannung (230 V/AC, 50 Hz) angeschlossen und betrieben werden.

Lötarbeiten an spannungsführenden Teilen sind nicht zulässig.

Ein Betrieb unter widrigen Umgebungsbedingungen ist nicht zulässig.

Widrige Umgebungsbedingungen sind:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit,
- Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel,
- starke Vibrationen.

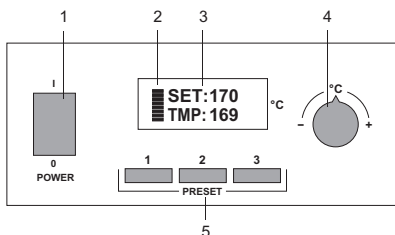
Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben ist nicht zulässig und führt zur Beschädigung dieses Produktes. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden!

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!

Bedienelemente

- 1 Betriebsschalter
- 2 Heizleistungsanzeige
- 3 Beleuchtetes Display
- 4 Temperaturregler
- 5 Multifunktionstasten



Symbol-Erklärungen



Das Blitzsymbol wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Dieses Symbol weist Sie auf besondere Gefahren bei Handhabung, Betrieb oder Bedienung hin.



Das „Hand“-Symbol steht für spezielle Tipps und Bedienhinweise.

Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Zerlegen Sie es niemals.
- Das Produkt ist kein Spielzeug. Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.

Betreiben Sie das Produkt so, dass es von Kindern nicht erreicht werden kann.

- Das Produkt ist nur für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Innenräumen geeignet.
- Der Aufbau des Produkts entspricht der Schutzklasse II.
- Die Netzsteckdose, in die der Netzstecker eingesteckt wird, muss leicht zugänglich sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Netzsteckdose.
- Verwenden Sie die Lötstation nicht in Räumen oder bei widrigen Umgebungsbedingungen, wo brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können! Es besteht Explosionsgefahr!
- Befestigen Sie keine Gegenstände an der Lötstation, decken Sie die Lötstation niemals ab, es besteht Brandgefahr!
- Klopfen Sie Lötzinnreste an der Lötspitze nicht am Gehäuse der Lötstation ab, dadurch wird der LötKolben (Heizelement) und die Lötstation beschädigt.



- Die Lötstation darf nicht feucht oder nass werden. Wenn Sie einen feuchten Schwamm zum Abstreifen der Lötspitze verwenden wollen, so darf dieser nur in der entsprechenden Öffnung der LötKolbenablage eingelegt werden.

- Verwenden Sie den LötKolben niemals zum Aufheizen von Flüssigkeiten.
- Löten Sie niemals an Bauteilen oder Bauelementen, die unter Spannung stehen. Schalten Sie vorher immer die Spannungen ab.

Vorsicht! Beim Anfassen oder beim Löten an Kondensatoren (oder ähnlichen Bauelementen) oder damit verbundenen Leitungen/Leiterbahnen kann es zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag kommen! Kondensatoren können auch noch Stunden nach dem Abschalten der Betriebsspannung geladen sein!

- Je nach Werkstück bzw. Lötvorgang ist das Werkstück durch geeignete Spannvorrichtungen zu fixieren. Dadurch haben Sie beide Hände frei für den Lötvorgang.
- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.
- Arbeiten Sie nur bei ausreichender Beleuchtung des Arbeitsplatzes.
- Sorgen Sie während dem Löten für eine ausreichende Belüftung. Löt- und Flussmitteldämpfe können gesundheitsschädlich sein.
- Nachdem Sie mit Lötzinn gearbeitet haben, waschen Sie Ihre Hände gründlich ab. Dies gilt vor allem bei der Verwendung von bleihaltigem Lötzinn.

Nehmen Sie Lötzinn nicht in den Mund, essen oder trinken Sie nicht während der Lötarbeiten.

- Tragen Sie beim Löten geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille. Flüssiges Lötzinn, Lötspritzer usw. können zu schweren Verbrennungen oder Augenschäden führen!
- Verwenden Sie beim Löten niemals Lötfette, Löt säuren oder ähnliche Hilfsmittel. Diese führen zu einer schlechten Lötstelle, außerdem können sie die Lötspitze beschädigen. Setzen Sie vorzugsweise einen Löt draht mit Flussmittelsee (sog. Röhrenlot) ein.



- Greifen Sie beim Arbeiten mit dem LötKolben nicht über die fühlbare Griffbegrenzung am LötKolben. Verbrennungsgefahr!
- Löten Sie nur auf nicht-brennbaren Oberflächen. Achten Sie auf benachbarte Materialien, da diese durch die Hitze beschädigt werden können.
- Stecken Sie den heißen LötKolben immer in die LötKolbenablage, wenn der LötKolben nicht benötigt wird.

- Wenn das Produkt bzw. das Netzkabel Beschädigungen aufweist, so fassen Sie es nicht an, es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Schalten Sie zuerst die Netzspannung für die Netzsteckdose ab, an der das Produkt angeschlossen ist (zugehörigen Sicherungsautomat abschalten bzw. Sicherung herausdrehen, anschließend FI-Schutzschalter abschalten, so dass die Netzsteckdose allpolig von der Netzspannung getrennt ist).

Ziehen Sie erst danach den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Betreiben Sie das Produkt nicht mehr, sondern bringen Sie es in eine Fachwerkstatt oder entsorgen Sie es umweltgerecht.

- Eine Wartung oder Reparatur darf nur durch einen Fachmann durchgeführt werden.
- Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören. Außerdem besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Lassen Sie das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor es angeschlossen und verwendet wird. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.

- Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen am Aufstellungsort oder beim Transport:
 - Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
 - starke Vibrationen, Stöße, Schläge
 - starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern



- Trennen Sie das Produkt bei längerer Nichtbenutzung (z.B. Lagerung) von der Stromversorgung, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die Kabel nicht geknickt oder gequetscht werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Lassen Sie das Produkt anschließend von einem Fachmann prüfen.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr arbeitet
- das Gerät längere Zeit unter ungünstigen Verhältnissen gelagert wurde
- schwere Transportbeanspruchungen aufgetreten sind
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

Inbetriebnahme

- Entpacken Sie die Lötstation und kontrollieren alle Teile auf Beschädigungen. Beschädigte Teile dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Stellen Sie den Ablageständer für den LötKolben seitlich an die Lötstation.
- Stecken Sie den LötKolben an der 5-poligen Buchse der Lötstation an. Der Stecker passt nur polungsrichtig in die Buchse.
- Legen Sie den LötKolben im Ablageständer ab. Beachten Sie, daß sich hierbei langfristig die Metallschale des Ablageständers erwärmt.
- Plazieren Sie die Lötstation auf einer stabilen und unempfindlichen Fläche.
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer spannungsführenden Steckdose und schalten die Lötstation am Netzschalter ein (I = EIN / 0 = AUS).
- Stellen Sie am Temperaturregler die gewünschte Lötspitzentemperatur ein (ca. 270 - 360 °C für bleihaltiges Lot).
- Alternativ können Sie die Temperatur auch über die Funktionstasten (PRESET 1-3) durch einfaches Drücken einstellen. Die Tasten sind mit folgenden Temperaturwerten vorprogrammiert:

PRESET 1 = 150 °C (standby)

PRESET 2 = 270 °C

PRESET 3 = 360 °C

Zum Wechsel einer Presetposition genügt ein kurzer Druck auf eine andere Taste. Eine Presetposition wird durch eine Änderung am Temperaturregler verlassen.



Der Temperaturfühler ist prinzipbedingt im Heizelement integriert und nicht in der wechselbaren Lötspitze.

Aus diesem Grund benötigt die Lötspitze noch etwas Zeit, sich auf die eingestellte Temperatur aufzuheizen.

- Die Balkenanzeige (2) zeigt die Heizleistung des LötKolbens. Die Anzahl der Balken nimmt ab, wenn die Solltemperatur erreicht wurde. Ist die Temperatur beim Abregeln überschritten, so erlischt diese Anzeige bis die korrekte Temperatur wieder vorhanden ist.



Fassen Sie den Lötkolben nur am Griff an. Berühren Sie niemals die heiße Lötspitze oder Hülse. Verbrennungsgefahr!

Legen Sie den Lötkolben beim Aufheizen und während den Lötpausen immer in der Lötkolbenablage ab.

Achten Sie auf saubere Lötkontakte des Werkstücks.

- Verzinnen Sie die aufgeheizte Lötspitze mit Lot. Streifen Sie überschüssiges Lot am am Trockenreiniger ab.
- Erhitzen Sie die Lötstelle und führen Lötzinn zu.
- Lassen Sie die Lötstelle abkühlen.
- Säubern Sie die Lötspitze nach jedem Lötvorgang am Trockenreiniger.
- Nach Beendigung der Lötarbeiten legen Sie den Lötkolben in der Ablage ab und schalten die Lötstation am Betriebsschalter aus.
- Die Lötspitze nicht abfeilen, dadurch wird die Spitze zerstört.



Nach Gebrauch Lötkolben abkühlen lassen.

Nicht in Wasser eintauchen.

Belegung der Funktionstasten

Die digitale Lötstation ermöglicht es, drei häufig verwendete Temperaturen auf drei Funktionstasten zu speichern. Dadurch entfällt das Einstellen über den Temperaturregler.

Die Tasten sind werksseitig vorprogrammiert und können frei belegt werden.

Zur neuen Belegung gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die gewünschte PRESET-Taste und halten diese gedrückt.
- Nach ca. drei Sekunden wird im Display folgendes angezeigt (PS2 = PRESET 2):
- Stellen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatur ein.
- Der obere Wert hinter PS1 / PS2 / PS3 zeigt die Solltemperatur für den jeweiligen Speicherplatz an.
- Nach dem Loslassen der PRESET-Taste wird der neue Wert abgespeichert. Wiederholen Sie dies für die anderen Tasten.
- Die gespeicherten Werte bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

PS2: 280 — TMP: 441

Umschaltung Anzeigewert Grad Celsius (°C) / Fahrenheit (°F)

Zur Umschaltung gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste „PS3“ = PRESET 3 und halten Sie diese gedrückt.
2. Schalten Sie die Lötstation ein.
3. War der letzte Betrieb in °C, so erscheint nun im Display „SEL: °F“ = Selected Mode °F
4. Schalten Sie die Station aus - und nach ca. 2 Sekunden wieder ein.

Die Station arbeitet nun mit °F Werten in der Anzeige.

Wollen Sie in den °C Betrieb zurückkehren, wiederholen Sie den Vorgang (bei Punkt 3 erscheint dann im Display „SEL: °C“).

Korrektur der Lötspitzentemperatur

Die Temperaturanzeige wurde auf die Verwendung von Lötspitzen mit 0° Abweichung abgeglichen. Bei der Verwendung anderer Lötspitzen weicht die im Display angezeigte Temperatur von der tatsächlichen Lötspitzentemperatur um 10 °C ab. D. h. die Anzeige zeigt 270 °C an --> tatsächliche Lötspitzentemperatur ist aber nur 260 °C.

Diese Abweichung führt zu fehlerhaften Lötstellen und kann an der Lötstation kompensiert werden.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drücken Sie die beiden Tasten „PRESET1“ und „PRESET3“ gleichzeitig und halten diese gedrückt.
- Nach ca. drei Sekunden erscheint folgende Anzeige:
- Lassen Sie beide Tasten los.
- Der gewünschte Korrekturwert läßt sich mit der Taste „PRESET 1“ für einen negativen Wert bis max. - 20 °C bzw. mit der Taste „PRESET 3“ für den positiven Wert bis max. +30 °C einstellen.
- In der Anzeige erscheint beispielsweise:

SET:+00
≡ TMP:---

- Drücken Sie zur Speicherung kurz die Taste „PRESET 2“.
- Der Wert wurde gespeichert. In der Anzeige erscheint z.B. ->
Der Pfeil hinter „TMP“ zeigt eine aktive Wertkorrektur an (< negativ / > positiv).

SET:-10
≡ TMP<---

SET:280
≡ TMP<279



Ein negativer Wert bedeutet, daß die Lötspitze dem Heizelement mehr Wärme entzieht. Für die eingestellte Temperatur ist mehr Heizleistung erforderlich. Bei einem positiven Wert ist es umgekehrt.

Die Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Lötstation erhalten.

Kalibrierung

Um eine größtmögliche Genauigkeit der Temperaturanzeige zu erzielen, wurde die Lötstation werksseitig auf den beiliegenden LötKolben abgeglichen.

Wird es erforderlich, den LötKolben zu ersetzen oder auszutauschen, so muss eine neue Kalibrierprozedur durchgeführt werden. Die Prozedur dauert ca. 8 Minuten und ist in drei Stufen unterteilt.

Zur Kalibrierung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie die Lötstation aus und lassen Sie den LötKolben abkühlen.
- Ersetzen Sie den verbrauchten LötKolben gegen einen neuen des gleichen Typs und der gleichen Leistung.
- Legen Sie den neuen LötKolben im Ablageständer ab.
- Drücken Sie die Tasten „PRESET 1“ und „PRESET 3“ und halten diese gedrückt.
- Schalten Sie die Lötstation ein. Das Kalibrierermenü startet.
In der Anzeige erscheint folgendes:
- Lassen Sie beide Tasten los.



SET:RUN
TMP: 015

Das Kalibrierprogramm startet mit einer Aufheizphase. Diese dauert ca. drei Minuten und wird durch einen Countdown von 15 bis 1 in der TMP-Zeile angezeigt. Nach dieser Zeit beträgt die Lötspitzentemperatur ca. 270 bis 400° C.

- Die zweite Stufe startet automatisch.
- Die Temperatur der Lötspitze wird geregelt. Dies wird erneut durch einen Countdown von 24 bis 0 angezeigt.
- Nach ca. fünf Minuten ist die Lötspitzentemperatur stabil. Die Temperatur liegt dabei unter 220 °C.

SET:RUN
TMP: 024



Vermeiden Sie in der Kalibrierphase unbedingt Zugluft. Dies könnte den Kalibriervorgang negativ beeinflussen.

- Die dritte Stufe startet wiederum automatisch. Die Temperaturwerte müssen nun gemessen und eingestellt werden.
- Das Display zeigt folgendes Bild. Die „TMP“-Zeile zeigt drei Striche, die „SET“ Zeile zeigt den Wert des Temperaturreglers - abhängig von seiner aktuellen Position.

SET:150
— TMP:---

- Messen Sie nun mit einem präzisen Messfühler die Temperatur an der Lötspitze und lesen die tatsächliche Temperatur am Thermometer ab.



Verwenden Sie zur Messung einen kleinen Messfühler, da großflächige Fühler das Messergebnis verfälschen können. Gut geeignet sind K-Typ-Thermofühler.

- Stellen Sie am Temperaturregler den abgelesenen Wert ein. Durch Drehen ändert sich der Wert in der „SET“-Zeile.

SET:170
_ TMP:---

- Drücken Sie kurz die Taste „PRESET 2“. Das Einstellmenü wird beendet und die aktuelle Lötspitzentemperatur angezeigt.

SET:170
TMP: 169

- Drücken Sie zum Abschluss die Taste „PRESET 2“ länger, so wird auf die voreingestellte Temperatur von „PRESET 2“ geregelt. Die Kalibrierung des neuen LötKolbens ist in beiden Fällen erfolgreich abgeschlossen. Schalten Sie die Lötstation bei Nichtgebrauch aus.



Ein versehentlich gestarteter Kalibriervorgang kann jederzeit durch Ausschalten abgebrochen werden, wenn die Taste „PRESET 2“ noch nicht gedrückt wurde. Die voreingestellten Werte bleiben erhalten.

Wechsel der Lötspitze

Prinzipbedingt kommt es beim Lötvorgang zu einer mechanischen Belastung der Lötspitze. Dies führt dazu, dass die Lötspitze stumpf wird und so kein präziser Lötvorgang an kleineren Bauteilen mehr möglich ist. In diesem Fall kann die Lötspitze gegen eine neue ausgetauscht werden (nicht im Lieferumfang, getrennt bestellbar).



Als Zubehör sind außerdem Lötspitzen mit verschiedener Spitzenform erhältlich. Je kleiner die Lötspitze, umso feinere Lötarbeiten können durchgeführt werden. Breite Lötspitzen sind für grobere Lötarbeiten vorgesehen.

Gehen Sie zum Wechsel der Lötspitze wie folgt vor:

- Schalten Sie die Lötstation aus und lassen Sie den LötKolben vollständig abkühlen.
- Lösen Sie die geriffelte Metall-Überwurfmutter am LötKolben und ziehen Sie die Halterung ab.
- Ziehen Sie die Lötspitze vorsichtig und gerade vom Keramik-Heizelement des LötKolbens ab.



Das Keramik-Heizelement darf mechanisch nicht belastet werden. Bei Bruch des Keramik-Heizelements erlischt die Gewährleistung/Garantie!

- Setzen Sie eine neue Lötspitze auf das Keramik-Heizelement auf.
- Stecken Sie die Halterung auf und drehen Sie die Metall-Überwurfmutter vorsichtig fest. Wenden Sie dabei jedoch keine Gewalt an, verwenden Sie zum Festdrehen kein Werkzeug!

Sicherungswechsel

Sollte der Netzschalter im eingeschalteten Zustand nicht leuchten, obwohl die Netzsteckdose spannungsführend ist, so ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Im Boden der Lötstation befindet sich der Sicherungshalter mit der darin eingesetzten Sicherung.

Lösen Sie den Sicherungshalter, indem Sie ihn mit einem passenden Schraubendreher ein Stück nach links entgegen den Uhrzeigersinn drehen. Anschließend lässt sich der Sicherungseinsatz mit der darin steckenden Sicherung herausnehmen.

Tauschen Sie die defekte Sicherung durch eine neue Sicherung des gleichen Typs und den gleichen Nenndaten aus (siehe Aufschrift auf der Sicherung bzw. auf dem Typenschild der Lötstation; siehe auch Kapitel „Technische Daten“).



Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit anderen Nenndaten. Überbrücken Sie die Sicherung niemals! Es besteht Brandgefahr!

Setzen Sie den Sicherungseinsatz zurück in die Lötstation und verriegeln Sie ihn, indem Sie ihn ein Stück eindrücken und nach rechts im Uhrzeigersinn drehen.

Sollte die Sicherung nach der Inbetriebnahme der Lötstation erneut auslösen, so schalten Sie die Lötstation aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Betreiben Sie Lötstation nicht mehr, sondern lassen Sie sie von einem Fachmann überprüfen.

Wartung und Reinigung

- Die Lötstation ist für Sie bis auf einen gelegentlichen Wechsel einer Lötspitze wartungsfrei.
- Vor einer Reinigung ist die Lötstation auszuschalten und von der Netzspannung zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Lassen Sie den LötKolben und die Lötstation dann ausreichend abkühlen.

- Äußerlich sollte die Lötstation nur mit einem sauberen, weichen, trockenen Tuch abgewischt werden.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen (Verfärbungen) oder die Funktion beeinträchtigt werden könnte.

- Die Lötspitze benötigt keine spezielle Reinigung. Es genügt, diese während einem Lötvorgang gelegentlich am Trockenreiniger von Flussmittelresten oder überschüssigem Lot zu reinigen.



Bevor Sie die Lötstation ausschalten, muss die Lötspitze gut verzinnt werden. Dies beugt einer Korrosion der Lötspitze vor.

Entsorgung



Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll!

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Behebung von Störungen

Mit der digitalen Lötstation haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist.

Dennoch kann es zu Problemen oder Störungen kommen.

Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen leicht selbst beheben können:



Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Fehler	Mögliche Ursache
Keine Anzeige der Lötspitztemperatur 	• Die Temperatur liegt außerhalb des messbaren Bereiches • Der LötKolben ist nicht angeschlossen • Der LötKolben ist defekt
Keine Funktion	• Leuchtet beim Einschalten der Netzschalter? Sicherungswechsel.
Unverständliche Zeichen im Display oder keine Bedienung mehr möglich	• Der Prozessor wurde gestört. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein (Reset)



Andere Reparaturen als zuvor beschrieben sind ausschließlich durch einen autorisierten Fachmann durchzuführen.

Technische Daten

Lötstation-Typ	ST50-D	ST80-D	ST100-D
Best.-Nr.	791787	791788	791789
Betriebsspannung	230 V/AC, 50 Hz		
Leistungsaufnahme	max. 75 W	max. 110 W	max. 120 W
Lötkolbenspannung	26 V/AC		
Lötkolbenleistung	50 W	80 W	100 W
Lötspitzentemperatur	150 °C bis 450 °C (einstellbar)		
ESD-/Potentialausgleichsbuchse	ja (Ø 4 mm)		
Sicherungstyp	Glasrohrsicherung, 5 x 20 mm		
Sicherungswert	250 V, 400 mA, träge	250 V, 630 mA, träge	250 V, 630 mA, träge
Kabellänge des Lötkolbens	ca. 110 cm		
Abmessungen der Lötstation (T x B x H)	150 x 160 x 113 mm		
Abmessungen der Löt- kolbenablage (T x B x H)	193 x 70 x 103 mm		